Bedienungsanleitung zur Attack®

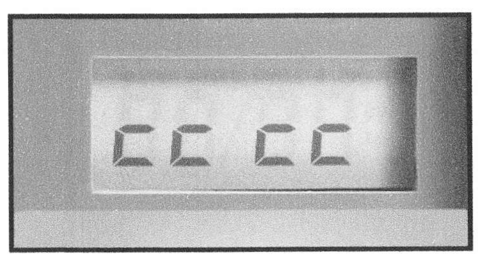
Die neueste, vollständige Version dieser Bedienungsanleitung können Sie bei www.cuddeback.com/support herunterladen. Wir empfehlen Ihnen, diese Bedienungsanleitung herunterzuladen, da wir von Zeit zu Zeit Änderungen an den Produkten/der Bedienunsgsanleitung vornehmen bzw. diese aktualisieren.

Einführung

Vielen Dank für Ihren Kauf der digitalen Wildkamera Cuddeback Attack. Da die Attack so einfach zu bedienen ist, denken Sie vielleicht, dass Sie diese Bedienungsanleitung nicht zu lesen brauchen. Wir raten jedoch, diese Bedienungsanleitung zu lesen, damit Sie auch mit den weniger offensichtlichen Funktionen der Attack vertraut werden.

Was Sie wissen müssen

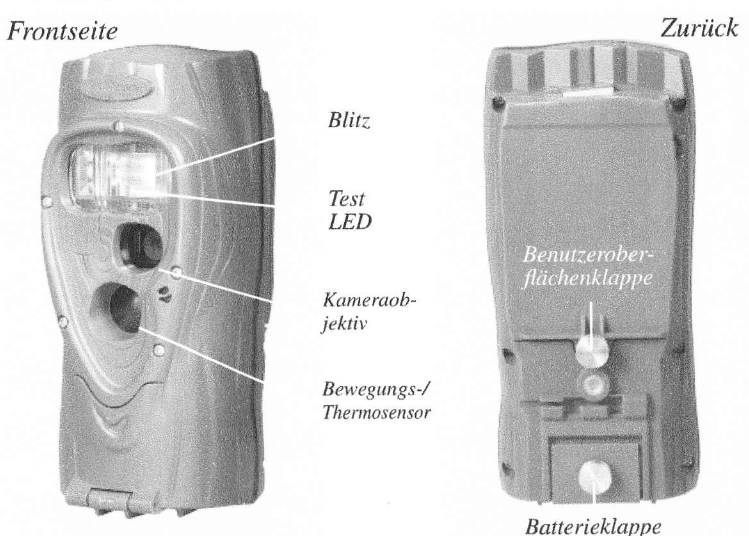
1) Sie müssen eine oder mehrere SD-Karten besitzen. (Siehe Anhang A bzgl. Empfehlungen.)
2) Sie brauchen vier Monozellen Typ D (wir empfehlen die Verwendung der Batteriemarken Rayovac® oder Duracell®.)
3) Wenn Attack einen Vorgang ausführt, wird ein elektronischer **„Wurm"** auf der LCD-Anzeige angezeigt. Dieser Wurm kriecht auf der LCD herum, um anzuzeigen, dass Sie weder die SD-Karte entfernen, noch den Drehknopf drehen, noch irgendwelche Tasten bedienen dürfen. Bitte seien Sie geduldig und warten Sie, bis der Wurm verschwindet, bevor Sie die SD-Karte entfernen.

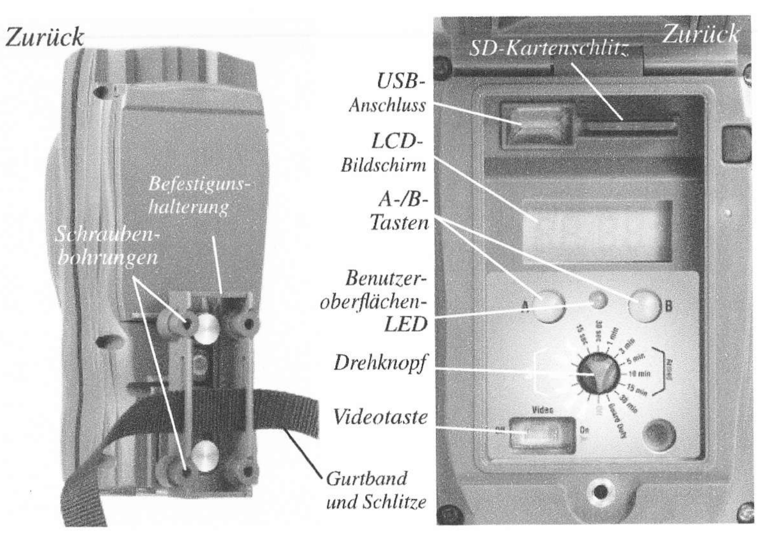


"Wurm"

Schritt 1 – Sich mit der Attack vertraut machen

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um mit den Teilen der Attack vertraut zu werden



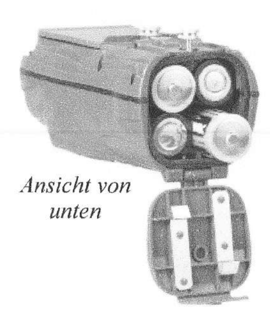


HINWEIS: Nachdem die Halterung am Baum angebracht wurde, schieben Sie die beiden Rändelschrauben der Attack nach unten in die Halterung ein.

Schritt 2 – Batterien und SD-Karte einsetzen

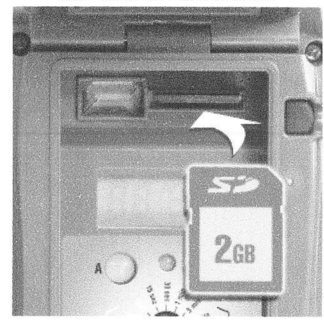
1) Drehen Sie den Drehknopf in die ***OFF***-Stellung.
2) Lösen Sie die Rändelschraube der Batterie und öffnen Sie die Batteriefachklappe. Legen Sie vier nagelneue alkaline Monozellen (Typ D) ein. Auf die richtige Polarität achten. Schließen Sie die Klappe und ziehen Sie die Rändelschraube fest an.
3) Sie sehen jetzt u. U. eine Reihe von Zahlen auf dem Display. Dies sind die Versionsnummern der Hardware und Software der Attack.
4) Warten Sie, bis die LCD-Anzeige leer ist und die grüne und rote LED erloschen sind.
5) Legen Sie Ihre SD-Karte ein. Achten Sie auf die korrekte Polarität; die abgeschrägte Ecke auf der Karte muss rechts liegen.

Batterie einsetzen



Ansicht von unten

SD-Karte einsetzen



Schritt 3 – Die Attack einrichten

1) Drehen Sie den Drehknopf auf ***Time (Uhrzeit)***; drücken Sie zum Einrichten A und B. Die Zeit wird im englischen Format (AM/PM = morgens/abends) angezeigt.
2) Drehen Sie den Drehknopf auf ***Date (Datum)***; drücken Sie zum Einrichten A und B.
3) Drehen Sie den Drehknopf auf ***Year (Jahr)***; drücken Sie zum Einrichten A und B.
4) Später erhalten Sie noch weitere Informationen zu den USB- und MENÜ-Stellungen unter **Schritt 8 – Weitere Funktionen**.

Schritt 4 – Die Attack an einem Baum anbringen

1) Wir empfehlen Ihnen, Ihre Attack zunächst zuhause auszuprobieren. Stellen Sie hierfür die Attack auf einen Tisch, anstatt die Kamera an einem Baum zu befestigen.
2) Zur optimalen Erfassung von rehgroßen Tieren empfehlen wir die Aufstellung der Attack in einer Höhe von ca. 76 bis 91 cm (ungefähr auf Hüfthöhe).
3) Die beste Bildqualität wird erzielt, wenn die Attack etwa 3 bis 4,5 m von der Stelle entfernt ist, an der die Tiere erwartet werden. Die Attack erfasst Tiere von Abständen direkt vor der Kamera bis zu einer Entfernung von ca. 15 m. Die Erfassungsreichweite ist je nach Lufttemperatur sowie Größe und Geschwindigkeit des Tieres unterschiedlich.
4) Die Attack ist mit unserer neuen Genius Mounting System-Funktion ausgestattet. Mit diesem System können Sie die Halterung an einem Baum anbringen, und die Attack nach Bedarf in die Halterung einschieben und aus dieser entnehmen. Befestigen Sie die Baumhalterung unter Verwendung des mitgelieferten Gurtbandes. Sie können auch Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) verwenden, um die Halterung an einem Baum anzubringen.
5) Wenn die Baumhalterung am Baum befestigt ist,vergewissern Sie sich, dass beide Rändelschrauben an der Rückseite der Attack fest angezogen sind. Schieben Sie die Attack nun in die Halterung.
6) Entfernen Sie am besten sämtliche Pflanzen und Hindernisse, die den Bewegungssensor oder die Kamera behindern könnten, aus dem Sichtfeld der Attack.
7) Richten Sie die Attack so aus, dass sie dorthin zeigt, wo Sie die Tiere erwarten. Richten Sie die Attack eben mit dem Boden aus, um den Erfassungsbereich und die Leistung zu optimieren. Sie können die Testfunktion der Attack (im Folgenden erläutert) verwenden, um Ihnen bei der Bestimmung des Erfassungsbereichs zu helfen.
8) Cuddeback bietet optionale Befestigungsmethoden, wie Kipphalterungen, bärenfeste Kisten und Befestigungspfosten. Weitere Einzelheiten hierzu bei Ihrem Händler oder auf www.cuddeback.com.

Attack_Manual_4Language.indd 36-37

7/1/11 11:06 AM

Schritt 5 – Die Erfassungsreichweite der Attack prüfen

1) Drehen Sie den Drehknopf auf ***Test***. Schließen Sie die Klappe und ziehen Sie die Rändelschraube fest an. Schieben Sie die Attack zurück in die Baumhalterung. (Hinweis: Es gibt eine bequemere Methode zur Aktivierung des Testmodus; siehe **Schritt 7 – Die Attack prüfen** bzgl. Einzelheiten.)

2) Gehen Sie vor der Attack hin und her. Die ROTE LED leuchtet so lange, wie Sie vom Sensor der Attack erfasst werden. Mit dieser Methode können Sie Ihre Attack nach Bedarf korrekt positionieren. Weitere Einzelheiten zur Funktion des Bewegungs-/Thermosensors der Attack finden Sie auf unserer Website unter www.cuddeback.com/support.

Schritt 6 – Die Attack aktivieren

Drehen Sie den Drehknopf auf eine der ***aktivierten*** Stellungen. Diese Einstellungen stellen die Zeitdauer dar, die die Attack abwartet, bevor sie ein neues Bild aufnimmt. Diese Verweildauer verhindert, dass mehrere Bilder von nur einem Tier aufgenommen werden. Hier ist unsere Empfehlung für die diversen

Aktivierten Einstellungen:

a. 15 und 30 Sekunden – Wildwechsel
b. 1 und 3 Minute(n) – Nestmulden
c. 5 bis 30 Minuten – Futterstellen

Bei der erstmaligen Aktivierung der Attack wird die ausgewählte Verzögerung 5 Sekunden lang angezeigt. Anschließend beginnt der Countdown von 45 auf 0. Wenn der Zähler die 0 erreicht, wird die Attack aktiviert und ist bereit, Bilder aufzunehmen.

Wenn die Attack ein Subjekt erfasst und ein Bild aufnimmt, wird der ***„Wurm"*** eingeblendet und die LED blinkt rot und grün. Entfernen Sie die SD-Karte erst dann, wenn die LCD und die LED beide ausgeschaltet sind. Nachdem das Bild auf der SD-Karte gespeichert wurde, wird auf der LCD die Verzögerungseinstellung angezeigt und der Countdown beginnt erneut. Wenn der Zähler die 0 erreicht, ist die Attack bereit, das nächste Bild aufzunehmen.

Schritt 7 – Die Attack prüfen

Sie müssen den Drehknopf ***nicht*** drehen, um die Attack zu prüfen. Drücken Sie stattdessen die A- oder B-Taste, um den ***aktivierten*** Modus vorübergehend zu deaktivieren und wichtige Informationen, wie z. B. die Anzahl der Bilder auf der SD-Karte und den Batteriestand, zu prüfen. Jedes Mal, wenn Sie die A- oder B-Taste drücken, werden neue Informationen angezeigt. Hier ist die Abfolge von Informationen, die jedes Mal, wenn die A- oder B-Taste gedrückt wird, angezeigt werden.

1) Bilder auf der SD-Karte. Wie Sie sehen, werden die Symbole ARMED (AKTIVIERT), DWELL (VERWEILDAUER) und IMAGES (BILDER) angezeigt.
2) Verbleibender Speicherplatz auf der SD-Karte in MB. Wie Sie sehen, werden die Symbole ARMED (AKTIVIERT) und DWELL (VERWEILDAUER) angezeigt.
3) Batteriestand in % So bedeutet z. B. **bt:99**, dass 99 % der Batterieladung verbleiben.
4) Uhrzeit
5) Datum
6) Jahr
7) ***Test*** weist darauf hin, dass sich die Attack im Testmodus befindet und die rote Test-LED leuchtet auf, wenn Aktivität erfasst wird.
8) Wenn Sie die A- oder B-Taste erneut drücken, wird die Kamera aktiviert und die aktuelle Verzögerungseinstellung wird angezeigt.

Sie können die Attack in einem beliebigen der obigen Zustände 1 bis 7 belassen; sie aktiviert sich nach 5 Minuten automatisch neu. Damit bleibt genügend Zeit, um die Klappe zu schließen und den Bereich zu verlassen, ohne eine Aufnahme auszulösen.

Schritt 8 – Weitere Funktionen

Videomodus – nur bei Tageslicht

Die Attack kann so eingestellt werden, dass sie bei der Aufnahme eines Bilds ein 30-Sekundenvideo aufnimmt (nur bei Tageslicht). Die Videoaufnahme wird aktiviert, indem der Videoschalter auf ON gestellt wird. Zur Deaktivierung der Videoaufnahme-Funktion schieben Sie den Schalter auf OFF. Attack **nimmt ein Bild auf**, bevor mit der Videoaufnahme begonnen wird, also müssen Sie für das Video kein Bild opfern.

Menüstellung

Drehen Sie den Drehknopf in die MENÜ-Stellung, um diverse Verwaltungsarbeiten vorzunehmen. Drücken Sie A, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen, oder drücken Sie B, um den angezeigte Menüaktion zu aktivieren.

1) **Batteriestand** – der Batteriestand wird im Format **bt:99** angezeigt, welches die verbleibenden Batterieladung als Prozentzahl darstellt. Drücken Sie A, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.
2) **CLr** SD-Karte löschen) – Über dieses Menü können Sie alle Bilder und Inhalte auf der SD-Karte löschen. Halten Sie B gedrückt, um alle Inhalte auf der SD-Karte zu löschen. Der Wurm wird eingeblendet und die LEDs blinken ROT. Danach zeigt die LCD , wie viel Speicherplatz (in MB) auf der SD-Karte verbleibt. Drücken Sie A, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.
3) **FLSH** (Blitz) – Über dieses Menü können Sie den Blitz der Attack prüfen. Drücken Sie B, um den Blitzkreislauf zu laden. Die LCD beginnt, von 30 rückwärts zu zählen. Nach dem 30-sekündigen Countdown, blinkt die LED grün und zeigt somit an, dass der Blitz geladen ist. Drücken Sie erneut auf B, um den Blitz auszulösen – (VORSICHT: das Licht aus dem Blitz ist sehr grell!).
4) **Pic** – Mit diesem Menü wird ein Testbild aufgenommen. Drücken Sie B, um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie A, um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.
5) **LOAd** – Über dieses Menü können Sie neue Firmware instal lieren. Wir aktualisieren die Firmware für die Attack eventuell, um die Leistung der Kamera zu verbessern. Wenn eine Firmware-Aktualisierung erforderlich ist, müssen Sie die Firmware-Datei von unserer Website herunterladen. Die Firmware wird mit Anweisungen geliefert. Weitere Einzel heiten hierzu finden Sie unter www.cuddeback.com\support. Wir empfehlen, zu Beginn der Wildsaison unsere Website auf Aktualisierungen zu prüfen.
6) Drehen Sie den Drehknopf auf eine neue Einstellung oder drücken Sie A, um zur Batteriestandanzeige zurückzukehren.

USB-Stellung

Die Attack kann Bilder von der SD-Karte auf einen USB-Speicherstick kopieren. Hierdurch können Sie schnell auf Ihre Bilder zugreifen und sie mit nach Hause nehmen.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um Bilder von der SD-Karte auf den USB-Speicherstick zu kopieren:

1) Drehen Sie den Drehknopf in die USB-Stellung. Auf dem LCD wird **USB** angezeigt.
2) Schließen Sie einen kompatiblen USB-Speicherstick an (siehe Anhang A).
3) Drücken Sie A, um COPY (KOPIEREN) anzuzeigen.
4) Drücken Sie B, um mit der Übertragung der Bilder von der SD-Karte auf den USB-Speicherstick zu beginnen. Die kopierten Dateien werden während des Kopiervorgangs als Prozentzahl angezeigt. Bitte warten Sie, während die Bilder kopiert werden.
5) Wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist, werden alle Bilder automatisch von der SD-Karte gelöscht und **done** (fertig) wird angezeigt.
6) Wenn Sie diesen Vorgang unterbrechen oder abbrechen müssen, halten Sie B drei Sekunden lang gedrückt. Der Vorgang wird abgebrochen und die Bilder verbleiben auf der SD-Karte und auf dem USB-Speicherstick.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um den gesamten Inhalt vom USB-Speicherstick zu löschen:

1) Drehen Sie den Drehknopf in die USB-Stellung. Auf dem LCD wird **USB** angezeigt.
2) Schließen Sie einen kompatiblen USB-Speicherstick an (siehe Anhang A).
3) Drücken Sie A zweimal, um CLr (Löschen) anzuzeigen.
4) Halten Sie B gedrückt, um den gesamten Inhalt auf dem USB-Speicherstick zu löschen.

VORSICHT – Wenn der gesamte Inhalt vom USB-Speicherstick gelöscht wurde, kann dieser nicht mehr wiederhergestellt werden.

Guard Duty

Attack hat einen innovativen Zeitrafferfotografie-Modus, den wir Guard Duty (Wachdienst) nennen. Wenn Guard Duty aktiviert ist, nimmt Attack alle 12 Sekunden ein Bild auf und speichert die es auf der SD-Karte. Mit Guard Duty können Sie ein Feld oder ein Jagdgebiet fortwährend überwachen und dann alles, was dort geschehen ist, ansehen. In der Praxis kann Guard Duty einen ganzen Tag voller Aktivitäten in eine 10-minütige Bilderabfolge verwandeln.

- Drehen Sie den Drehknopf auf Guard Duty, um diesen Modus zu aktivieren. Guard Duty wird automatisch nach einem 45-Sekunden-Countdown aktiviert.
- Guard Duty nimmt Bilder nur bei Tageslicht auf; nachts werden keine Bilder aufgenommen.
- Wenn sich die Attack im Guard Duty Modus befindet, nimmt sie keine Bilder auf, wenn ein Tier über den Bewegungs-/Thermosensor erfasst wird.
- Guard Duty Bilder haben eine Auflösung von 1,3 MP und werden im Ordner DCIM\200CUDDY gespeichert. Die Bilder vom jeweiligen Tag werden in separaten Ordnern gespeichert.
- Guard Duty nimmt 3.800 Bilder in 10 Stunden auf. So kann Guard Duty in einer Woche über 10.000 Bilder aufnehmen. Dies erfordert eine SD-Karte mit einer großen Speicherkapazität. Wir empfehlen eine Speicherkapazität von mindestens 8 GB.
- Drücken Sie A, um die Attack im Guard Duty Modus zu prüfen. Der Prüfvorgang ähnelt dem der Attack Prüfung im aktivierten Modus, außer, dass die Anzahl der Bilder auf der Karte nicht angezeigt wird. Stattdessen wird zuerst der verbleibende Speicherplatz auf der Karte angezeigt. Darüber hinaus ist der Testmodus auch nicht aktiviert, da er für Guard Duty nicht erforderlich ist. Weitere Informationen zur Prüfung der Attack finden Sie unter Schritt 7.
- Guard Duty Bilder von einem Tag können gewöhnlich in weniger als 10 Minuten auf Ihrem PC betrachtet werden.

- Aufgrund der großen Anzahl Bilder, die gespeichert werden, empfehlen wir zum Betrachten der Guard Duty Bilder keinen Field-Viewer. Sie benötigen zum Betrachten von Guard Duty Bildern einen PC.
- Mit der Cuddeback Trophy Room Software werden Sie Guard Duty Bilder in Kürze schnell betrachten können. Trophy Room steht auf www.cuddeback.com als Gratis-Download zur Verfügung
- Die Lebensdauer der Batterie ist im Guard Duty Modus niedriger als in anderen Betriebsmodi.

Keine Karte – Attack ohne SD-Karte verwenden

Wenn die Attack ohne SD-Karte verwendet wird, werden die Bilder im internen Bildspeicher der Attack aufgezeichnet. Der interne Speicher der Attack hat eine Kapazität von etwa 60 MB. Das bedeutet, dass bis zu 60 Bilder gespeichert werden können. Die Bilder können vom internen Speicher auf eine SD-Karte oder auf einen USB-Speicherstick übertragen werden.

Übertragung auf eine SD-Karte: Wenn Sie die Attack ohne SD-Karte verwenden, können Sie die Bilder wie folgt vom internen Speicher auf einen USB-Speicherstick übertragen:

1) Wenn die Attack nicht aktiviert ist, drehen Sie den Drehknopf in eine beliebige aktivierte Stellung.
2) Wenn die Attack aktiviert ist, drücken Sie A, um die Anzahl der Bilder im internen Speicher anzuzeigen.
3) Stecken Sie Ihre SD-Karte in die Attack ein.
4) Drücken Sie A. Der verbleibende Speicherplatz auf der SD-Karte wird angezeigt.
5) Drücken Sie A, um mit der Übertragung zu beginnen. Die im internen Speicher gespeicherten Bilder werden auf die SD-Karte kopiert. Während des Kopiervorgangs erscheint der Wurm und die Anzahl der noch zu kopierenden Bilder wird auf dem LCD angezeigt.
6) Wenn die 0 erreicht wird, ist die Übertragung abgeschlossen und alle Bilder im internen Speicher werden gelöscht.
7) Halten Sie B gedrückt, um die Übertragung abzubrechen, bevor sie abgeschlossen ist.d B.

Übertragung auf den USB-Speicherstick: Wenn Sie die Attack ohne SD-Karte verwenden, können Sie die Bilder wie folgt vom internen Speicher auf einen USB-Speicherstick übertragen:

1) Wenn die Attack aktiviert ist, drücken Sie A, um die Anzahl der Bilder im internen Speicher anzuzeigen.
2) Stecken Sie den USB-Speicherstick in den USB-Anschluss ein.
3) Drehen Sie den Drehknopf in die USB-Stellung. Auf der Anzeige wird USB eingeblendet.
4) Drücken Sie B, um mit der Übertragung zu beginnen. Die im internen Speicher gespeicherten Bilder werden auf den USB-Speicherstick kopiert. Während des Kopiervorgangs erscheint der Wurm und die Anzahl der noch zu kopierenden Bilder wird auf dem LCD angezeigt.
5) Wenn die 0 erreicht wird, ist die Übertragung abgeschlossen und alle Bilder im internen Speicher werden gelöscht.
6) Halten Sie B gedrückt, um die Übertragung abzubrechen, bevor sie abgeschlossen ist.

Batterielebensdauer und Warnung „Batteriestand niedrig“

Die Batterielebensdauer in der Attack ist je nach Batteriequalität, Umgebungstemperatur, Anzahl der aufgenommenen Bilder, Betriebszeit und anderen Faktoren unterschiedlich. Was Sie an Leistung erhalten, kann je nach Umständen mehr oder weniger als die folgenden Angaben sein.

Attack – 10.000 Bilder oder 12 Monate, was immer zuerst eintritt.

Guard Duty Modus – 80.000 Bilder oder ca. 1 Monat Gebrauch.

(Hinweis – Diese Werte basieren auf begrenzten Tests. Die aktuellsten Testergebnisse finden Sie unter www.cuddeback.com.)

Tauschen Sie die Batterien der Attack aus, wenn:

1) auf dem LCD **BLOW** (Batteriestand niedrig) erscheint;
2) wenn der angezeigte Batteriestand **bt:10** oder **bt:00** lautet.
3) wenn die Attack nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. In manchen Fällen ist der Batteriestand zu niedrig, um den LCD einzuschalten oder das BLOW-Symbol anzuzeigen.

Bilder betrachten

Sie benötigen ein externes Betrachtungsgerät oder einen PC, um die Bilder zu betrachten. Entfernen Sie zuerst die SD-Karte aus der Kamera. Achten Sie darauf, dass die SD-Karte erst entfernt werden darf, wenn der ***Wurm*** nicht mehr sichtbar ist. Hier ist eine Auflistung von einigen Betrachtungsoptionen.

1) Sie können die Bilder mit einem optionalen Betrachtungsgerät oder einer Point-and-Shoot-Kamera, die zum Einlesen der Attack-Bilder fähig ist, ansehen (Hinweis: nicht alle Kameras mit SD-Kartenfunktion können Attack-Bilder lesen. Testen Sie die Kamera vor dem Kauf).
2) Wechseln Sie die volle SD-Karte gegen eine neue SD-Karte aus und nehmen Sie die alte SD-Karte mit nach Hause, um die Bilder auf Ihrem PC oder einem anderen Gerät anzusehen.
3) Der CuddeView Viewer von Cuddeback erlaubt Ihnen das Betrachten der Bilder, Kopieren der Bilder auf eine zweite SD-Karte und das Löschen von Bildern auf der SD-Karte. Sie können nun die ursprüngliche SD-Karte wieder in die Attack einlegen. Mit dem CuddeView können Sie Bilder von mehreren Kameras auf eine SD-Karte speichern. Weitere Informationen zu CuddeView finden Sie unter www.cuddeback.com. (Hinweis: CuddeView kann u. U. nicht alle im Guard Duty Modus aufgenommenen Bilder kopieren. Wenn Sie Guard Duty verwenden, empfehlen wir, die Bilder auf einem PC zu betrachten.

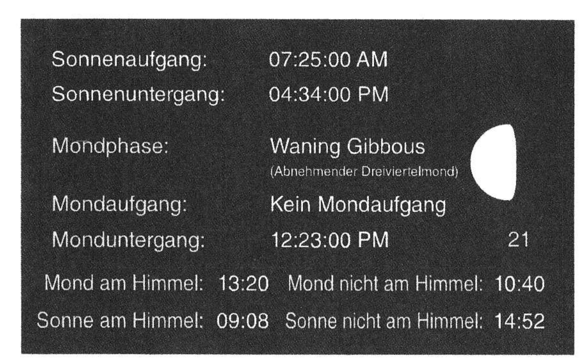
Cuddeback Bilder auf einem Windows PCs mit Trophy Room verwalten

Die ***Trophy Room*** Software vereinfacht die Verwaltung Ihrer Cuddeback Bilder.

Trophy Room

1) Kopiert automatisch Bilder von Ihrer SD-Karte auf Ihren PC und organisiert diese nach Jahr und Datum.
2) Erlaubt Ihnen die Umbenennung aller Ordner, um Ihnen das Auffinden Ihrer Bilder zu erleichtern.

3) Zeigt Sonnen- und Monddaten für jedes Bild an, einschließlich Mondphase, Mondaufgang und -untergang, Sonnenauf- und -untergang, Mond- und Sonnenposition am Himmel zum Zeitpunkt der Aufnahme.



Beispiel für Trophy Room Datenbildschirm

4) Kategorisiert Bilder als Hirsch, Hirschkuh, Rehkitz, Bär usw. Es stehen 28 Kategorien zur Auswahl zur Verfügung. Für Weißwedelhirsche können Sie die Zahl der Geweihspitzen sowie einen Namen für das Tier eingeben, um Trophäentiere einfacher überwachen zu können.
5) Berechnet aufgrund Ihrer Bilder automatisch das Verhältnis zwischen Hirsch/Hirschkuh/Rehkitz.
6) Schließt ***CuddeCharts*** ein, mit denen Sie Ihre Bilder analysieren können, um aktivste Bewegungsmuster aufgrund von Sonnen- und Mondphasen und -position zu bestimmen.
7) Schließt ***Crystal Ball*** ein, mit dem Sie die Daten, die Sie gesammelt und mit CuddeCharts analysiert haben, zur Einschätzung zukünftiger Aktivität verwenden können. Sie müssen sich das als traditionelle Mondtabellen vorstellen, nur, dass diese auf Sie persönlich zugeschnitten sind.
8) Erlaubt Ihnen, im Guard Duty Modus aufgenommene Bilder schnell zu betrachten.
9) Dieses Programm ist GRATIS und wird mit allen Cuddeback Kameras ausgeliefert. Sie können es unter www.cuddeback.com herunterladen.

ANHANG A

SD-Karten-Anforderungen

D-Karten werden nach GB (Gigabyte) eingestuft; je größer die Zahl (GB), desto mehr Bilder können auf der Karte gepeichert werden. Attack funktioniert mit SD-Karten mit einer Speicherkapazität zwischen 1 und 32 GB.

Kartenkapazität		
Kartengröße	**Aktivierter Modus**	**Guard Duty Modus**
1 GB	1.000 Bilder	10.000 Bilder / 30 Stunden
2 GB	2.000 Bilder	20.000 Bilder / 60 Stunden
4 GB	4.000 Bilder	40.000 Bilder / 120 Stunden
8 GB	8.000 Bilder	80.000 Bilder / 240 Stunden
16 GB	16.000 Bilder	160.000 Bilder / 480 Stunden
32 GB	32.000 Bilder	320.000 Bilder / 960 Stunden

Wir haben Attack umfassend mit den meisten SD-Kartenmarken getestet. Es sind allerdings Karten niedriger Qualität erhältlich, die u. U. nicht mit Attack funktionieren. Wir empfehlen Karten der Marke SanDisk, die in allen Geschäften, die Kameras verkaufen, angeboten werden. Sie können diese Karten auch direkt bei Cuddeback bestellen. Weitere Informationen hierzu unter www.cuddeback.com.

USB-Speichersticks

Attack funktioniert nur mit USB-Speichersticks mit kleinem Formfaktor. Wenn Sie einen größeren Formfaktor verwenden möchten, benötigen Sie ein optionales Verlängerungskabel. Während wir alle Anstrengungen unternommen haben, um sicherzustellen, dass Attack mit den meisten USB-Speichersticks funktioniert, kann es sein, dass manche Marken nicht funktionieren. Kompatible USB-Speichersticks sind direkt bei Cuddeback unter www.cuddeback.com/products erhältlich.